

# Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

## Hotel- und Gastgewerbe in Bayern investiert eine Milliarde Euro

Mit Hilfe der LfA Förderbank Bayern wurden innerhalb von fünf Jahren über 3.300 neue Stellen geschaffen.

(München) Die LfA Förderbank Bayern hat bayerischen Hotel- und Gaststättenbetrieben in den vergangenen fünf Jahren 566 Millionen Euro an zinsgünstigen Krediten zugesagt. Die Förderkredite gingen an 1.900 Betriebe, die damit Investitionsvorhaben in Höhe von knapp einer Milliarde Euro umsetzten. Das gaben LfA-Vorstandschef Dr. Otto Beierl und sein Stellvertreter Dr. Thies Claussen bei einem Treffen mit Präsident Ulrich N. Brandl und Landesgeschäftsführerin Claudia Heim vom Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern bekannt.



Erfahrungsaustausch: LfA-Vorstandsvorsitzender Dr. Otto Beierl (r.) und stellvertretender LfA-Vorstandsvorsitzender Dr. Thies Claussen (l.) gemeinsam mit Präsident Ulrich N. Brandl und Landesgeschäftsführerin Claudia Heim vom Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband

Bayern ist Tourismusland Nummer Eins in Deutschland, der Tourismus ist anerkannte Leitökonomie des Freistaats und das Hotel- und Gaststättengewerbe ist der Hauptleistungsträger des Tourismus. „Die Betriebe investieren kräftig, nicht nur um den hohen Anforderungen der Gäste gerecht zu werden, sondern um neue Benchmarks zu setzen. Dabei helfen ihnen die günstigen und verlässlichen Finanzierungsmöglichkeiten der LfA“, erläutert DEHOGA-Bayern Präsident Brandl,

Seite 1 von 2

der ergänzt: „Ausgelöst wurde das Investitionsfeuerwerk, das oftmals Initialzündungen für die regionalen Wirtschaftskreisläufe gibt, durch die gute Konjunktur und die Reduzierung der Umsatzsteuer auf Beherbergungsdienstleistungen.“

LfA-Chef Beierl erklärt: „Das bayerische Gastgewerbe konnte mit unseren Förderkrediten über 25.000 bestehende Arbeitsplätze sichern und 3.354 neue Jobs schaffen. Gefragt sind vor allem Kredite zur Finanzierung von Modernisierungen und Betriebserweiterungen. Von der Investitionsbereitschaft des Hotel- und Gaststättengewerbes profitieren auch die regionalen Handwerksbetriebe.“

Die LfA ist die staatliche Spezialbank zur Förderung des Mittelstands in Bayern. Die Förderkredite werden grundsätzlich bei den Hausbanken der Unternehmen beantragt und über diese ausgereicht. Um den Wirtschaftsstandort Bayern zu stärken, unterstützt die LfA auch kommunale Infrastrukturvorhaben.

Informationen zu den Finanzierungsmöglichkeiten bietet die LfA-Förderberatung:  
Telefon 0800 / 21 24 24 0 (kostenfrei), [www.lfa.de](http://www.lfa.de)

*- Ende der Pressemitteilung –*